

Leipziger Tageblatt

2802

und Anzeiger.

N 330.

Sonnabend, den 26. November.

1842.

Am 1. Adventsonntage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 9 Uhr	Fr. D. Klinkhardt,
	Mittag 12 Uhr	Sand. Köbler,
	Besp. 12 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 9 Uhr	D. Rüdell,
	Besp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neufirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	M. Rüdler;
zu St. Petri:	Früh 9 Uhr	M. Raumann,
	Besp. 12 Uhr	M. Kampadius;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Besp. 12 Uhr	M. Gretsche;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp. 12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu S. Jakob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	: Dwig;
Katechese i. d. Arbeitsschule:	9 Uhr	: Gröhner;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	: Pastor Blas;
kathol Gottesdienst:	Früh 10 Uhr	: P. Herß.

An diesem Festtage soll eine Collecte für arme und alte oder sonst bedrängte Lehrer, ihre Witwen und Waisen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Um 7 Uhr.	Montag	Fr. M. Lempel.
	Dienstag	M. Kampadius.
	Mittwoch	M. Schuber.
	Donnerstag	Sand. Fiebig.
	Freitag	D. Fischer.

Wächner:

Fr. D. Klinkhardt und Fr. D. Fischer.

Noteste.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche: „Machet die Thore weit u.“, von Stäun, (in 2 Theilen.)

Kirchenmusik.

Morgen früh um 9 Uhr in der Thomaskirche: Kyrie, Gloria und Credo von Raumann.

Morgen früh in der Kirche zu St. Pauli: „Vater unser“, von Kochly.

Liste der Getrauten.

Vom 18. bis mit 24. November.

a) Thomaskirche:

- 1) Fr. F. G. Krause, Bürger und Hautbesitzer, mit Fr. C. S. Gurth, Hauptsteueramts-Revisorin hinterlassener Witwe.
- 2) Fr. F. A. Schenk, Handlungs-Commis, mit Jgfr. A. A. Heintz, Mechanici hinterl. Tochter.
- 3) Fr. F. W. Weibrenner, Bürger u. Schneidernstr., mit Jgfr. A. G. W. Schwermann, Bürger u. Schneidernstr. Tochter.

4) Fr. C. S. Seyfert, Corporal im 1. Schützen-Bat., mit Jgfr. J. S. Böttcher, Einwohnerin in Ebnitz hinterlassener Tochter.

5) Fr. R. Müller, Bürger und Mechanikus, mit Jgfr. J. W. Müller, Bürger u. Bierbrenners Tochter.

6) Fr. C. P. Ehrenberg, Bürger u. Schuhmachernstr., mit Frau C. P. Mertin, Schuhmachernstr. hinterl. Witwe.

7) C. H. Blent, Schlosser, mit C. G. Brand, Instrumentmachers Tochter.

8) C. F. Oldicker, Maurergeselle, mit Jgfr. J. D. Harsdorf, Maurergesellen hinterl. Tochter.

9) H. A. B. Fröblich, Maurergeselle, mit C. C. Müller, Lohnbedientens hinterl. Tochter.

10) S. Schnabel, Schütze in der 1. Compagnie, 2. Bataillon, mit J. A. Mahler, Hausbes. in Meerane hinterl. Tochter.

11) Fr. F. F. Einsiedel, Bürger u. Liqueurfabrikant, mit Jgfr. B. A. Jahn, Polier-Secretair in Bitterfeld hinterlassener Tochter.

12) Fr. A. D. Fontanus, Bürger und Buchbindermeister, mit Jgfr. A. F. Zeller, Schneidermeisters in Breslau hinterlassener Tochter.

13) Fr. A. Krube, Fourier beim 1. Schützenbataillon, mit Jgfr. F. E. Grenzig, brauberechtigten Bürgers in Dretzin hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

1) Fr. C. A. Trautzsch, Bürger u. Kürschnernstr., mit Frau L. W. Förschner, Bürger u. Kürschnernstr. hinterl. Witwe.

2) Fr. F. A. Zwoboda, Bürger u. Fleischerstr., mit Jgfr. J. W. A. Böhm, Bürger u. Hufschmids in Leuchern Tochter.

3) J. C. Steinmeyer, Handarbeiter, mit Frau J. F. geschiedene Kühn.

4) F. F. Hofmann, Markthelfer, mit C. F. Schwarzbach, Salinen-Arbeiters in Reuschberg Tochter.

5) F. A. F. W. Sella, Saiten-Instrumentmachersgehilfe in Soblis, mit C. A. A. Bode von hier.

6) C. F. A. Müller, Instrumentmachersgeh. in Ager, mit Jgfr. J. E. Rosche, Bürger u. Lohnkutschers hinterlassener Tochter.

7) J. A. Geißler, Markthelfer, mit J. C. W. Länthan aus Bismkau.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche:

L. H. W. Hempel, Schuhmacher und Einwohner, mit Jgfr. A. D. Mallau von hier.

Liste der Gestorbenen.

Vom 18. bis mit 24. November.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. G. E. Herolds, Stadtraths Tochter.
 - 2) Hrn. D. Wigand, Bürger u. Buchhändlers Tochter.
 - 3) Hrn. J. G. Lehmanns, Bierers, Bierstentens und Hausbesizers Tochter.
 - 4) Hrn. A. A. E. Künne's, Buchbdlg'-Commis Sohn.
 - 5) Hrn. W. Kipings, Bürger u. Schneidermstrs. Sohn.
 - 6) Hrn. H. A. Umbreit, Bürger und Kammacher-meisters Sohn.
 - 7) Hrn. J. F. Boigt, Factors Sohn.
 - 8) Hrn. C. A. Harnisch, Bürger u. Schriftsetzers Sohn.
 - 9) C. A. Neubauers, Lohnbedientens Sohn.
 - 10) C. D. Pfändners, verabschied. Soldatens Sohn.
 - 11) E. F. A. Ebermanns, Laternenwärters Sohr.
 - 12) F. E. Richters, Lohnbedientens Tochter.
 - 13) E. J. Schumers, Schuhmachersgefellens Sohn.
 - 14) J. G. Boigt, Markthelfers Tochter.
 - 15) J. F. Wolfs, Handarbeiters Sohn.
 - 16) C. B. Eberts, Hausmanns Tochter.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hrn. C. F. E. Paue's, Kaufmanns Sohn.
- 2) Hrn. C. F. Schaufuß, Buchhalters Sohn.
- 3) Hrn. C. B. Solbrig, Bürger und Perrückenma-cher's Tochter.
- 4) J. E. Börners, Feuerarbeiters bei der Leipzig-Dresd-ner Eisenbahn Sohn.
- 5) A. A. Müllers, Schuhmachers Tochter.
- 6) Hrn. J. G. Behndorfs, Bürger und Korbmacher-meisters Tochter.
- 7) Hrn. J. H. E. Kirchhoffs, ter Schriftgießerkunst-Beflissenen Tochter.

8) C. F. Dieck's, Schuhmachers Sohn.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Heinrich Albert Neumann, Bürgers und Buchbinder-meisters Sohn.
- 2) Julius Otto,
- 3) Hermann Georg,
- 4) Amalie Louise Anna } Gerbold, Löpfergefellens Dril-ling's - Söhne und Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) A. Youngs, Löpfergefellens u. Einwohners Sohn.
- 2) Hrn. J. Riehagens, Kunstgärtners in Abnaundorf L.

Getreidepreise vom 20. bis 26. Novbr.

Getreide	20. Novbr.	21. Novbr.	22. Novbr.	23. Novbr.	24. Novbr.	25. Novbr.	26. Novbr.
Weizen	4 1/2	15 Ngr.	—	4 1/2	20 Ngr.	—	—
Korn	3	25	—	4	10	—	—
Berke	2	27	5	3	2	5	—
Hafer	2	10	—	2	15	—	—
Kartoffeln	1	10	—	2	20	—	—
Erbfen	4	27	5	5	10	—	—
Heu	2	—	—	2	5	—	—
Stroh	3	20	—	4	25	—	—
Butter	—	15	—	—	22	5	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Material	7 Nbr.	16 Ngr.	—	8 Nbr.	5 Ngr.	—
Büchenholz	7	16	—	8	5	—
Birkenholz	5	25	—	6	25	—
Eichenholz	5	25	—	6	10	—
Ellernholz	5	17	—	5	22	—
Kiefernholz	4	15	—	5	18	—
Korb Kohlen	2	20	—	—	—	—
Schfl. Kalk	—	20	—	1	—	—

Sämmtliches Holz ist 1 Elle lang.

Börse in Leipzig, am 25. November 1842.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Ort/Ware	Angeb.	Ges.	Ort/Ware	Angeb.	Ges.	Ort/Ware	Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	138 1/2	And. anal. Ld'or à 5 1/2 nach gering.	—	9 1/2 *)	K. Preuss. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	100
Angsburg pr 150 Ct. fl.	2 Mt.	139 1/2	Anmünzungs-Fusse auf 100	—	5 1/2 †)	à 3 1/2 im 208. F. } v. 1000 u. 500 1/2	—	—
Berlin pr. 100 1/2 Fr. Cr.	k. S.	103 1/2	Holländ. Ducat, à 3 1/2	—	5 1/2 †)	kleinere . . .	—	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or	2 Mt.	99 1/2	Kaiserliche do. do.	—	5 1/2 †)	Leipziger Stadt - Obligationen	100 1/2	—
à 5 1/2	k. S.	110 1/2	Breslauer do. do. : à 65 1/2 As	—	3 1/2	à 3 1/2 im 14 1/2 F. } v. 1000 u. 500 1/2	—	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Cr.	2 Mt.	99 1/2	Passir . do. do. : à 65 As	—	—	kleinere . . .	—	—
Frankf. a. M. pr. 100 1/2 W. G.	k. S.	102 1/2	Conv.-Species und Gulden	—	—	Leipzig - Dresdner Eisenb.-Part-	—	106 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 Mt.	151 1/2	Idem 10 und 20 Kr.	—	—	Obligationen à 3 1/2 1/2 pr. 100 1/2	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	150 1/2	Gold pr. Mark fein Köln.	—	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	104
Paris pr. 300 Franco	k. S.	79 1/2	Silber : do. do.	—	—	à 3 1/2 in Pr. Cour. . . pr. 100 1/2	—	113 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 30 Kr.	2 Mt.	104				K. K. Oestr. Met. à 5 1/2 pr. 150 fl. C.	—	104 1/2
	k. S.	—				do. do. à 4 1/2 : do. do.	—	—
	2 Mt.	—				do. do. à 3 1/2 : do. do.	—	—
	3 Mt.	—				Laufende Zinsen à 103 1/2 im	—	—
	—	—				14 1/2 Fuss.	—	—
	—	—				Wiener Bank-Action pr. St. excl.	1127	—
	—	—				laufende Zinsen, o. D., à 103 1/2	—	—
	—	—				Leipziger Bank-Action à 250 1/2	—	114
	—	—				excl. Zinsen pr. 100 1/2	—	—
	—	—				Leipzig - Dresdner Eisenb.-Action	—	197
	—	—				à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	—	—
	—	—				Sächs.-Bair.-Eisenb.-Act. à 100 1/2	—	99 1/2
	—	—				excl. Zinsen pr. 100 1/2	—	—
	—	—				Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	126
	—	—				Action incl. Div.-Sch. à 100 1/2	—	—
	—	—				pr. 100 1/2	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 6 Pf.
†) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 8 Pf.

Bekanntmachung.

Am 19. dieses Monats Nachmittags in der Zeit von 3 1/2 bis 5 Uhr ist ein sogenannter Kugensack von grauer Leinwand, in welchem sich die sub © verzeichneten Effecten befunden haben, von einem Frachtwagen in der Schützenstraße allhier entwendet worden.

Wir fordern hierdurch Jedermann, der über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu geben vermag, auf, desfalls bei uns sofort Anzeige zu machen, und warnen zugleich vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des gestohlenen Gutes. Leipzig, den 24. November 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Burdhardt.

Der Saal enthält:

- 1) eine ziemlich neue, weiße, roth und grün carrierte wollene Kugel,
- 2) einen blauen, im Reibe mit weißem Barchent gefütterten Tuchmantel mit Knöpfen von Tuch besetzt,
- 3) einen großen schwarzen polnischen Schaafpelz,
- 4) ein mit blauer Leinwand überzogenes Kopfkissen,
- 5) eine blaue leinene Schürze und
- 6) ein Paar Holzpantoffeln.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 27. November: Die Königin von Cypern, große romantische Oper von Halevy.

Concert

von Mad. Sophie Schröder,

K. Hofschauspielerin aus München,

Sonnabend den 26. November

im Saale des Gewandhauses.

I. Theil.

- 1) Ouverture von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Frühlingsfeier, Gedicht von Klopstock, vorgetragen von Mad. Sophie Schröder.
- 3) Arie aus der Oper „Rienzi“ von Richard Wagner, vorgetragen von Mad. Schröder-Devrient.
- 4) Leonore, Gedicht von Bürger, vorgetragen von Mad. Sophie Schröder.
- 5) Gesang-Duett, vorgetragen von Mad. Schröder-Devrient und Herrn Tichatschek.

II. Theil.

- 6) Concert für Pianoforte, comp. u. vorgetragen von Herrn Capellmeister Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- 7) Arie aus der Oper „Rienzi“ von Richard Wagner, vorgetragen von Herrn Tichatschek.
- 8) Die Glocke von Schiller, vorgetragen von Mad. Sophie Schröder.
- 9) Lieder von Franz Schubert, vorgetragen von Mad. Schröder-Devrient.

Einlasskarten à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu haben. An der Cassé kostet das Billet 1 Thaler.

Diejenigen Herren und Damen, welche ihre Sperrsitze auf den Gallerien und in der grossen Mittel-Loge für obiges Concert zu sichern wünschen, werden gebeten, die für dasselbe gültigen Karten bis Freitag Abend in obiger Musikalien-Handlung abholen zu lassen; widrigenfalls und nach dieser Zeit werden dieselben gegen eine Extra-Vergütung von 5 Ngr. pr. Sperrsitz an Andere überlassen.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Der Saal wird $\frac{1}{2}$ 6 Uhr geöffnet.

Theodor Döhler,

Pianist s. k. H. des Herzogs von Lucca, Infanten von Spanien etc.,

wird künftigen Montag den 28. November im Saale des Gewandhauses ein Concert auf dem Pianoforte geben. Das Programm wird morgen bekannt gemacht werden. Billets à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Febr. Hofmeister zu haben.

Für Klempner

kommt Montag den 28. Nov. in der Gewandhaus-Auction ein äußerst vollständiges gutes Werkzeug und div. Material vor.

WAAREN-AUCTION

Seiten der Börse.

Außer Dem, was der gedr. Katalog dazu besagt, kommen noch laut schriftl. Anschläge dort ebenfalls zur Versteigerung: Damastgedecke etc., Flaschen etc. in gepresstem Glas, Blumen-Basen in Porzellan, Zeichengarn, fernere Buchbinder-Arbeiten und ferneres Ediner Wasser.

Das Börsen-Secretariat.

Leipziger Kunstverein.

Heute 3. Abendausstellung, besorgt von Hrn. C. Lampe. Radirungen deutscher Künstler, als Fortsetzung der 1. und 2. Abendausstellung.

Bei Theodor Thomas in Leipzig, Petersstraße, vis-à-vis dem Hotel de Baviere ist zu haben:

Vollständiges Handbuch der

Erbsen- und Bohnen-Gärtnererei,

enthaltend: die systematischen Bestimmungen fast aller bekannt gewordenen Erbsen- und Bohnen-Arten, nebst Belehrung über die zweckmäßigsten Culturweisen im Garten und auf dem Felde, die Freisberei in verschiedenen Jahreszeiten, die Sicherung gegen Ungeziefer, die Aufbewahrung für den Winter etc. Ein Beitrag zu der Lehre von der möglichst hohen Verwerthung des Bodens. Von G. H. Ertmüller, Kunstgärtner. 8. 1842. Brochirt 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der größte Theil der Gärtner bleibt im alten Gleise, unbekümmert um die Erfahrungen, welche die neuere Zeit gemacht hat, aber auch gestraft durch häufige und bedeutende Verluste. Vorzüglich diesen ist dieß Buch zu empfehlen, damit sie sich selbst überzeugen können, welche reiche Fülle des Segens in den einzelnen Zweigen des Gemüsebaues eine auf Kenntnisse und Bemunft begründete Cultur gewähre.

Den 12. Decbr. 1842

findet die Ziehung der ersten Classe der Königl. Sächs. 23. Landeslotterie statt, wozu seine Collecte angelegentlichst empfiehlt, die aufmerksamste und prompteste Bedienung versichernd, Carl John, Petersstraße Nr. 17.

Zur 23. Königl. Lotterie empfehle ich mich mit Loosen 1. Classe bestens. Bekannter Massen bezahle ich stets alle meine Gewinne ohne Unterschied stündlich in Baarem aus.

Moriz Meyer jun., Collecteur.
Reichstraße Nr. 3.

Lotterie-Anzeige.

Zu der bevorstehenden 23. K. S. Landes-Lotterie, deren erste Classe Montag den 12. December a. o. gezogen wird, empfehle ich mich bestens mit ganzen, halben, Viertel- und Achtelloosen.

In der letztbeendigten 22. Lotterie fiel in meine Collecte in der ersten Classe der Hauptgewinn von 2000 Thalern und in der fünften Classe der zweite Hauptgewinn von 50,000 Thalern.

Theodor Brauer,
wohnhaft in der Tuchhalle, Treppe C., 1. Etage.

Die Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt

erfreut sich einer steigenden Theilnahme. Die Zahl der Mitglieder sowohl, als der Betrag der Einlagen des laufenden Jahres bis dato ist im Verhältnisse bedeutend größer, als im vorigen, worüber der, nach dem ultimo December erfolgten Bücherabschluss auszugebende Rechenschaftsbericht weitere Nachweise liefern wird.

Ende November a. c.
 Schließt sich die Jahresgesellschaft 1842, als die zweite seit dem Beginn der Anstalt.
 Alle diejenigen, welche die Absicht haben, für sich selbst oder die Ihrigen bei diesem gemeinnützigen, so große Vortheile stiftenden Institute zu interessiren, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis dahin entweder beim Hauptbureau in Dresden oder bei dem Agenten (für Sächs. Pr. Eduard Gerber) zu bewirken, wo auch jede zu wünschende Auskunft ertheilt wird und ~~gehörige Erläuterungen~~ des Statuten gratis, die Statuten selbst à 2 1/2 Ngr. zu haben sind.
 Dresden, im October 1842.

Die Direction der Sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Montag d. 12. Decbr.
 wird die erste Classe der 23. Königl. Sächs. Landeslotterie in Leipzig gezogen.

Mit Loosen zu derselben in 1/2, 1/4 u. 1/8 empfiehlt sich die Haupt-Collection von
P. Chr. Wendner.

Für Jäger und Jagdliebhaber!

Actien zur Verlosung der berühmten Gewehr-Sammlung des vereinigten Herzogs von Württemberg sind à 2 Thlr. zu haben bei
Ludwig Schreck, in Leipzig.

Drillenbedürftigen empfiehlt hiermit feinste Herren- und Damenbrillen zu 15—22 1/2 Ngr., ein Glas ein u. j. h. 5 Ngr., ferner eleganteste Doppel-Loagnetten 25 Ngr.—1 Thlr., das Neueste in doppelten Operngulern, 1 Thlr.—2 Thlr. das optische Magazin von
Julius Habicht, Rächststraße Nr. 11.

Nicht zu übersehen!

Unterszeichneter Kammerjäger aus Geyer macht einem verehrten Publicum hiermit bekannt, daß er sich in Leipzig zur Vertreibung der Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen und Heimgen 14 Tage lang aufhält. Seine Wohnung ist ~~Burgstraße Nr. 25/1.~~
Kammerjäger Christian Vorigis.

3/4 breite franz. Tacconetts in sehr schönen neuen Mustern erhielt und verkauft zu billigen Preisen

August Schlegel,

Grimma'sche Straße Nr. 15, neben den Colonnaden.

Sphärräder-Weifen

empfehlen in Auswahl zu möglichst billigen Preisen. Reparaturen in diesem Fache werden pünktlich besorgt durch
Heinrich Koch, Drechlermeister, Mühlgasse Nr. 13.

Goldborten u. Verzierungen, Theatercoullissen, schwarz u. illum., Silberbogen, schwarz u. illum., Zuschlatten, à St. 5 Ngr.—5 Thlr., Reißzeuge, à St. 1 Thlr.—8 Thlr., Zeichenapparate

empfehlen
J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung.

* Sammet- und Atlas-Hüte, Ball-, Concert-, Theater- und Bifite-Häubchen. **Rosenlaub, Auerbachs Hof.**

Eine Partie von den Cattunkleidern à 1 Thlr., und ³/₄ volle Cattune, die Elle 3 bis 4 Ngr., so wie carrirte Merino's zu 3 Gr. sind wieder neu angekommen bei

August Schlegel,

Grimma'sche Straße Nr. 15, neben den Colonnaden.

* Weisse und schwarze Spitzen und Bänder, Tüll-Schleier, glatte und gestickte Batisttücher, Kragen, Cravaten, Shlipse, Arbeitsbeutel, gekrümmte Böden, Kopfnadeln, Käämme, Brochen, weisse und coul. Handschuhe und Modebänder empfiehlt in grosser Auswahl
Carl Schmitz, Grimm. Strasse Nr. 6/4.

Hundedressur betreffend. Hühnerhunde und Hunde von andern gelehrigen großen und kleinen Racen, 1 und 1 1/2 Jahr alt, werden von einem routinirten Dressur feren und billig dressirt. Gürtige Adressen, H. Dr. sign., sind Königsplatz Nr. 18 parterre abzugeben.

Bachhausverkauf. Ein anständig und gut verzinsliches Wohnhaus, in einem volkreichen Ort bei Leipzig, worinnen eine flotte Weißbrot- und Hausbäckerei betrieben wird, ist mit 1000 Thlr. Anzahlung zu übernehmen. Dögl. eine andere Weiß- und Brotbäckerei ist zu verpachten durch
Stoll, Pl. Fleischwaſſe Nr. 11/285.

Verkauf. Einige Häuser mit kleinen Gärten, in der nächsten Dörfer gelegen, soll ich ~~Musem~~ selbst durch vom Verkauf bewußt thätigen Sommeraufenthalt anbieten. Das Eine kann besonders, nicht vermittelte Verhältnisse wegen, fast ohne alle sofortige Bezahlung überlassen werden.
S. Schmidt, Notar.

Rum à Bout. 7 1/2 und 10 Ngr.,
 do. feineren à 12 1/2 Ngr.,
 Jam. Rum à 15 und 20 Ngr.,
 ditto extrafeinen alten à 25 und 30 Ngr.,
 in Eimern billiger, empfiehlt
Moritz Siegel, Grimma'sche Strasse.

Punsch-Essenz,

fein und superfein, à Bout. 20, 25 und 30 Ngr., empfiehlt
Moritz Siegel, Grimma'sche Strasse.

Echten Arac de Goa

à Bout. 17 1/2 Ngr., 13 Flaschen für 12, à Eimer 40 Thlr.,
 empfiehlt **Moritz Siegel, Grimma'sche Strasse.**

Der echte **Düsseldorfer Senf** ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen Taube.

Mehlverkauf.

Obgleich die Getreidepreise bedeutend gestiegen sind, so bin ich doch durch günstigen Einkauf in den Stand gesetzt, eine kleine Post auf einer amerikanischen Mühle gemahlene Weizenmehl zu nachbenannten billigen Preisen verkaufen zu können:

Nr. 0. superf. Stollenmehl à Str. 4 20 Ngr., à Mh. 11 Ngr.,
 = 1. do. „ „ 4 15 „ „ 10 „
 = 2. do. „ „ 3 20 „ „ 8 „


E. F. Wolf, Bäcker u. Mehlhändler,
 Dresden Straße vor dem Dresdner Thore.

Pianofortes

in Flügel- und Tafelform von starkem, angenehmen Tone, solider Bauart und elegantem Keußern erweist zu billigen Preisen

L. J. Schöne, Königsplatz Nr. 14.

Nicht zu übersehen.

 Zwei Flügel, 6 1/2 oct., Neben wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Reichstraße Nr. 36.

Neue und gebrauchte Pianofortes.

Eine nicht unbedeutende Anzahl neuer Pianofortes in Flügel- und Tafelform, von sehr gutem Tone und höchst solider und eleganter Bauart (à 85—185 Thlr.), so wie mehre gebrauchte aber sehr gut gehaltene dergl. sind sofort (à 36—60 Thlr.) in der Petersstraße Nr. 13/80, 2. Etage, im Pianoforte-Magazin von **Sahne** zu verkaufen; auch werden andere mit angenommen.

Zwickauer Steinkohlen und Coaks,

beste Sorten zur Stubenheizung, werden billig verkauft und auf Bestellung in das Haus geliefert.

Niederlage: **Königsplatz Nr. 13.**

Billiger Verkauf.

Neu angekommen sind:

3/4 br. quar. **Merinos**, die Elle zu 3 1/2 Ngr.,
 3/4 schwere **Sauvaille**, die Elle zu 5 Ngr.

Theodor Kahle, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Zu verkaufen steht eine zweithürige Korbdröbe, passend für eine Gastwirtschaft. Näheres in der Angermühle.

Zu verkaufen sind sogleich 2 Zupferde und ein viergölgiger neuer Frachtwagen nebst Zubehör, einzeln oder zusammen: **Sebergasse, gold. Sonne.**

 Zu verkaufen ist ein weißer, dressirter Hund, männlichen Geschlechts: **Reichels Garten, Colonnaden, Nr. 8.**

Zu verkaufen stehen große fette Schweine auf der **Sebergasse, gold. Sonne bei Schmidt.**

Zu verkaufen ist ein blauer Tuchherrenmantel Nr. 62 im Brühl 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen steht **billigst ein Billard** im besten Zustande sammt Bällen und Queues: **Petersstraße Nr. 19, 1 Treppe hoch.**

Zu verkaufen sind einige 50 Stück gute Weinflaschen und eine Gitarre. Zu erfragen **Hall. Gäßchen Nr. 9, 3 Tr.**

Zu verkaufen sind einige reinliche Federbetten und ein **Gewebe: Antonstraße Nr. 3, in der 2. Etage.**

Zu verkaufen ist eine Halbchaise, 1 und 2 zweispännig zu fahren, in gutem Stande. Näheres **Neukirchhof Nr. 37.**

Zu verkaufen ist 1 Pferd, Schimmel, gesund, fromm, fehlerfrei, zum Reiten und Fahren: **Neukirchhof Nr. 37/254.**

Die Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Handlung

Fedor Wilisch,

Friedrichstadt, lange Strasse No. 1a,

empfiehlt sich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in bekannter Güte und zu möglichst billigen Preisen, so wie mit einem vollständig assortirten Lager von Spirituosen, als **Wine, Brandy, Cognac, Rum, Whisky, Sekt, Champagner und Extracte** in ganzen und halben Flaschen, die 1/2 Flasche von 15 Ngr. bis 30 Ngr., feine Rums die 1/2 Flasche von 7 1/2 Ngr. bis 20 Ngr., echten **Arac à 25 Ngr.** und **Cognac à 20 Ngr.**, echten **Franzbranntwein à 6 Ngr.**, **Rordhäuser à 5 Ngr.**, **Korn à 4 Ngr.** pr. Kanne.

NB. **Näherer weißer und brauner Lebkuchen billigt.**

Bourgeois und Palletots,

anliegende als **Sackpaleots**, echte **Wackelohr, Böck, Westen** und **Beinkleider** empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Carl Kühner, Hauptstr. Nr. 25/204, Lederhof.

Cylinderuhren für Damen als für Herren, galvanisch vergoldet,

im Keußern als Innern den goldnen gleich, im Preise um über die Hälfte billiger als letztere, empfang und empfiehlt als etwas ganz Neues zu vortheilhaften Weihnachtsgeschenken die Uhrenhandlung von **C. E. Baumgärtel, Hainstraße, vis à vis der Luchhalle.**

Echtes Cölnisches Wasser

von dem ältesten Destillateur und Colliereranten **Johann Maria Farina** in Cöln (Königsplatz Nr. 4)

Ein Lager des vor mir fabricirten echten Cölnischen Wassers ist in Leipzig bei dem Herrn

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Straße No. 8,

stets zu haben, welches ich der Wahrheit gemäß durch meine Unterschrift bekräftige Cöln, den 9. Novbr. 1842.

Johann Maria Farina, Kölnischer Platz Nr. 4.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend empfiehlt Unterzeichneter sein reichhaltiges Lager von Kinderanzügen, als: **Schürzen, Sammet- und andere Kittchen für Knaben, desgl. Blousen, Tunica's mit und ohne Pelz, Schnürleibchen**, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Marktstand: vom **Barfußgäßchen** nach dem Markte herein rechts.

C. E. Wiefner, Schneidermeister,

Hainstraße, Lederhof Nr. 4, im Hofe links die 3. Etage.

Als Weihnachts-Artikel

empfehle ich mein auf das Beste assortirtes Lager von aller Art **Tapissereiz-Stickereien**, fertige als angefangene Arbeiten, die beliebten **Eisendraht-Waaren**, als auch diverse Artikel, welche noch mit **Stickereien** garnirt werden können, nebst den neuesten **Bijouterien** und **Rippfäßen.**

C. Liebherr,

Grimma'sche Straße unter den Colonnaden, unweit dem Café français.

Damentuchmäntel, Crispinen

in großer Auswahl sind billig zu haben: **große Fleischerstraße Nr. 24.**

Gardinenzeuge,

gewirkt und geflickt, in neuesten Mustern, so wie carrirt, gestreift und glatt, empfindlich

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Vorhangsfransen u. Borduren

empfehlen in neuen Mustern

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Die Kleidermanufaktur

von

E. E. Hoyer in Auerbachs Hofe

empfehlen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ihr Lager von fertigen Kleidungsstücken, und namentlich eine Auswahl schöner Westen, welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften.

Astrachan, Peluche, Biber und Belpel,

gepreßt, glatt und gedruckt, im französischen und deutschen Fabrikat, zu Kragen und Herrenmützen, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Ein seit einigen Jahren am Platze bestehendes Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft ist unter billigen Bedingungen so gleich zu verkaufen. Näheres auf frankirte Anfragen durch Unterzeichneten.

Theodor Thomas, Petersstr. Nr. 14/112.

Nürnberger und Baseler Lebkuchen

in verschiedenen Sorten und Größen empfing und empfiehlt zu billigen Preisen **P. J. Steiner zum Güttenberg.**

1200 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit auszuliefern durch **Dr. Selbke.** (Grimm. Str. Nr. 17.)

1200 Thlr. und 300 Thlr. werden gegen sichere Hypotheken gesucht. **E. Sanbold, Bacc. jur., Nr. 16/365.**

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Gewölbe-Repositoryen, ein Ladentisch und Schreibpulte. Gefällige Adressen bittet man mit C. bezeichnet in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für eine Buchhandlung ein Kaufbursche. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein thätiger und arbeitsamer Markthelfer, der entweder mit der Buchbindererei oder doch mit dem Buchhandel bekannt ist. Diejenigen, welche Atteste ihrer Ehrlichkeit und Treue beibringen können, wollen sich bei uns, Dresdner Hof 2. Etage melden.

Winkler & Lehmann.

Ein Goldarbeitergehilfe, welcher schon bei einem Zahnarzte arbeitete, oder wenigstens in künstlichen Zahnarbeiten, so wie auch im Wallrosgraviren geübt ist, findet dauernde Beschäftigung unter angenehmen Bedingungen bei einem praktischen Zahnarzte. Wo? theilt die Expedition d. Bl. mit.

Ein ökonomischer, sachverständiger Koch, aus Dresden, wünscht künftige Neujahrs-Messe oder auf längere Zeit ein Unterkommen. Näheres zu erfragen bei Herrn **S. Giesinger, Post-Restoration.**

Gesucht wird zum 1. Januar ein Gärtner, welcher zugleich den Hausmann mit versteht, am Eberschen Platz Nr. 2.

Coloristen für Stickmuster werden gesucht und gut bezahlt von **Robert Frieße, Nicolaitirchhof.**

Gesucht wird den 1. Decbr. ein Diebstahlsmädchen, welches wo möglich in einer Gastwirthschaft in der Küche beschäftigt war: **Brühl, Nr. 39, 1. Etage.**

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen: **Hainstraße Nr. 25/204. Im Kleidermagazin das Nähere.**

Zur gefälligen Beachtung.

Eine in feinen weiblichen Arbeiten, als: Sticken, Nähen und Stricken wohlverfahrene junge Frau wünscht einigen Mädchen von ca. 7—12 Jahren darin Unterricht zu ertheilen und wird die billigsten Ansprüche machen, da es nur eine Nebenbeschäftigung für sie sein soll; auch würde dieselbe sich mit Anpuken von Weihnachtshüppchen befassen, da sie im Puz- und Schneidersache Kenntniß besitzt. Näheres **Katharinenstr. Nr. 19, 3 Treppen.**

Anerbieten.

Ein durch mehrjährige Erfahrungen praktisch und theoretisch gebildeter Kaufmann, seit 1831 Reisender für zwei bedeutende Häuser des Auslandes, wünscht aus Familienrücksichten seine Stellung mit einer andern zu vertauschen und bietet unter sehr annehmbaren Bedingungen einem hiesigen oder auswärtigen Hause seine Dienste an; die vortheilhaftesten Zeugnisse und besten Empfehlungen sind Bürgen seiner Solidität. Gefällige Adressen unter X erbittet er sich franco poste restante Leipzig.

Gesuch. Ein gebildetes Mädchen, welches schon mehreren bedeutenden Wirthschaften vorgestanden, besonders die feine Kochkunst und Bäckerei versteht, auch in feinen weiblichen Arbeiten geschickt ist, sucht bei bescheidenen Ansprüchen ein Engagement, sei es auf dem Lande oder in der Stadt. Das Nähere wird ertheilt auf Adressen unter der Chiffre A. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für nächste Oken oder auch früher ein anständiges geräumiges Familienlokal mit Garten, in der innern Vorstadt, im Preise von 200 bis 250 Thlr. Genaue Angaben bittet man unter S. S. Nr. 12 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör im Preise von 50—70 Thlr., welches sogleich bezogen werden kann Adressen mit der Chiffre S. A. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht werden zwei elegant meublirte Zimmer, in der ersten Etage, monatweise, vom 1. December an. Schriftl. Anzeigen übernimmt man im **Café français.**

Vermiethung. Ein Herr empfiehlt bei seinem Abgange von hier sein schön meublirtes Zimmer mit Schlafgemach in 1. Etage mit Aussicht auf die Promenade, und von jetzt an zu beziehen, für den jährlichen Preis von 48 Thlr. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig, von L. W. Fleischer, Fleischerplatz Nr. 1.

Vermiethung.

Eine große und eine kleine Stube mit Kammern sind mit oder ohne Meubles billig zu vermieten, und das Nähere zu erfahren bei **Carl Schmutz, im Gew., Barfußgäßchen 12.**

Eine Niederlage, geräumig, trocken und hell, ist zu vermieten: **Serbergasse Nr. 10/1163.**

Zu vermieten sind eine 1. Etage, 3 neben einander befindliche Stuben, zu einem Verkauflocale, Comptoir, Expedition u. s. w. passend. Das Nähere bei **E. G. Hähle** in der Tuchhalle.

Zu vermieten sind nächste Ostern einzeln oder zusammen einige Stuben, mit oder ohne Meubles, **Hof ergo Haus** am Markt, 2. Etage. Das Nähere in der 4. Etage.

Eine anständige Stube mit oder ohne Meubles ist billig zu vermieten: **Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen.**

Eine angenehme Familienwohnung mit Garten ist auf der großen Funkenburg durch den Aufseher **Landgraf** alda zu vermieten.

Zu vermieten sind für ledige Herren zwei schöne ausmeubirte und neupolirte Zimmer nebst Kaminen durch **G. Stell**, kl. Fleischergasse Nr. 11/285.

In der Buchhändlerlage wird zu Neujahr zur Benutzung als Comptoir oder Expedition ein helles Zimmer, wo möglich im ersten Stock, gesucht. Offerten bittet man unter der Chiffre **A. B. H. 3** an Herrn **Samuel Ritter**, Petersstraße, großer Reiter, abzugeben.

Zu verleihen auf Kantgüter sind 6000 Thlr. und 5000 Thlr., zu leihen gesucht werden 4000 Thlr., 1500 Thlr., 1500 Thlr. und 400 Thlr. auf hiesige und Kant Häuser durch **C. Hochmuth**, Notar, Halle'sche Straße Nr. 4.

IV. Tanz-Assemblée

Sonnabend, d. 26. Nov. 7—10 Uhr. **S. Zerwik**, gold. Anker.

Typographia.

* Eintracht. *

Zweites Kränzchen, Sonntag den 27. Nov. im Schützenhause.

Die Eintrittskarten für Mitglieder und Gäste werden Mittags von 12 bis 2 Uhr ausgegeben von dem Director: **Neumarkt No. 13/21, 3. Etage.**

Heute Abend zu Schweineknöcheln mit Klößen und Karpfen mit Krautsalat ladet ergebenst ein **Friedrich Bürger** im Goldhahngräßchen.


Schlachtfest.

Heute früh um 9 Uhr zu Weißfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ladet ergebenst ein **C. Ackermann**, Burgstraße Nr. 21.

Heute Sonnabend Abend ladet zu Schweineknöcheln mit Klößen, Meerrettig v. Sauerkraut ergebenst ein **F. Senf**, Quersf.

* Morgen früh 9 Uhr Spektakel bei **J. G. Zill** im Tunnel.

Einladung. Heute Abend zu Karpfen, polnisch, ladet ergebenst ein **J. G. Mann**, Hainstraße.

 Heute zum Schlachtfeste ladet seine Freunde und Gönner ganz ergebenst ein **F. Böttger**, Magazingasse Nr. 25.

Stadt Malmedy.

Heute Abend Karpfen, polnisch, und andere warme Speisen in der Restauration von **A. Krahl**, Ritterstraße.

Jeden Sonntag früh Bouillon mit Pastetchen in **Käfers Restauration**, große Windmühlengasse Nr. 7.

Morgen früh zu Speck-, Äpfel-, Quark- und Kaffeeluchen und Abends Hasenbraten mit warmem Krautsalat ladet ein **Witwe Heinicke** in Reichels Garten, alter Hof.

* * * Heute den 26. Nov. Abends ladet zu Schweineknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein **Etchling**, kleine Windmühlengasse Nr. 7/865.

Heute Abend Pöfelschweineknöcheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig bei **Carl Birkner**, Neumarkt Nr. 11/18.

Sonntag den 27. Nov. **W. Rüschmuis** nebst andern Speisen bei **J. F. Nebahn** im Kraun-Collegium.

Einladung.

Heute als den 26. d. M. halte ich ein Schmäuschen, wobei Karpfen mit Salat, Kartoffeln, Gänsebraten und Hasenbraten, à Port. 4 Rgr., wo ein Faß feines Boigtländisches Plauensches Bier verzapft wird.

Wilhelm Besser, Magazingasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest,

früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Weißfleisch, Abends frische Wurst nebst Gänse- und Hasenbraten (Karpfen polnisch) und feines Lagerbier, wozu ich meine Gönner und Freunde zum zahlreichen Besuche höflichst einlade.

Carl Fr. Hauck, Reichstraße Nr. 11, im Keller.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch nebst Hasenbraten mit saurer Sahne und feinem Lagerbier höflichst ein

Wahle, Thomaskirchhof Nr. 19/105.

Morgen Sonntag Concert in Knabe's Kaffegarten.

Das Nähere im morgenden Blatte.

Fr. S. Knabe, J. Lopytsch.

Thonberg.

Morgen Sonntag großes Concert. Um zahlreichen Besuch bittet **S. Werthmann**.

Gasthof in Lüsschena.

Sonntag den 27. November zur Kleinkirches Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Concert in Stötteritz,

wobei ich mit Dbl.: und mehren Kaffeeluchen anwarten werde. **Schulze**.

Morgen Sonntag starkbesetzte Concertmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Sonntag und Montag Tanzmusik in Lannerts Salons.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik im Peterschießgraben.

Große Funkenburg.

Morgen starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. **J. G. Hauschild**.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an Concert im Leipziger Waldschlößchen. Hauschild.

Ergebenste Einladung.

Morgen Sonntag den 27. d. M. ladet zur Kleinkirches im Rockau ein **Witwe Halle**.

Zwei Thaler

Belohnung demjenigen, der ein goldenes Bracelet, welches auf dem Wege von der großen Funkenburg nach dem Neumarkt verloren wurde, im Marstalle Nr. 20 abgibt.

Heute Schweinsknöchelchen und Klöße

in Kayfers Restauration, große Windmühlengasse Nr. 7.

Heute Schlachtfest bei

W. Schüze in der Bregel.

Verloren wurden am 24. Nov. 2 Schlüssel, zusammengebunden, auf dem Wege vom Neumarkt nach der Schloßgasse. Der Finder wird gebeten, dieselben Auerbachs Hof, in der Critropelschen Leihbibl., gegen Belohnung abzugeben.

Verlaufen hat sich ein junger Cypriater. Abzugeben Reichstr. Nr. 3, beim Hauswirth gegen Belohnung.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß der verstorbenen Marie Dorothea verm. Büttner geb. Busch Zahlungen zu leisten oder Forderungen zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen auf dem Büttnerschen Gute zu melden bei Friedrich Büttner.

Da in den Gewandhausconcerten die seit lange mit deutscher Geduld getragenen Störungen, welche aus einer wegen unausgesetzter Plauderei wohlbedachten Sorge hervorgehen, durchaus nicht aufhören wollen, und da der ganz Antheil der Besizer jener Loge, den sie an der Musik zu nehmen scheinen, nur allein darin besteht, daß sie den Antheil Anderer, die der Musik wegen das Concert besuchen, schmälern, so ergeht an die wohlöbliche und stets so gefällige Concert-Direction die Bitte, geeignete Maßregeln zur Entfernung jener — Plauderei, so weit sie fortdauernd störend auf den ruhigen Musikgenuß wirkt, treffen zu wollen.

Dankfagung.

Zu wiederholten Malen sind mir von wohlthätigen Damen, theilw. mit, theilw. ohne Nennung ihres Namens, Paquete mit Leinwand zum Nutzen der in dem hiesigen Jacobshospitale zu

verpflegenden chirurgischen Kranken zugesendet worden. Je größer bei der wachsenden Zahl der in dieser Anstalt Hülfe Suchenden der Bedarf davon ist, um desto mehr wird die Wichtigkeit einer reichlichen Versorgung mit alter, zum Verbande geeigneter Leinwand von den dabei angestellten Wundärzten, empfunden. Da ich nun besorge, daß meine Dankfagungen dafür in einzelnen Fällen nicht zu den edlen Geberrinnen gelangt seien, so spreche ich dieselben hiermit öffentlich aus, und erkläre mich auch künftighin jederzeit bereit, ähnliche Geschenke, zum Besten der Kranken, anzunehmen und sie nach Kräften und mit möglichster Gewissenhaftigkeit zu verwenden.

Leipzig, den 25. November 1842.

Dr. G. B. Günther, Prof. der Chirurgie.

Verbindungs-Anzeige.

Robert Wontanus,

Auguste Wontanus, geb. Zeller.

Leipzig und Breslau, den 25. Nov. 1842.

Verwandten und Freunden zeige ich die heute erfolgte Entbindung meiner guten Frau, Charlotte geb. Seimbach, von einem gesunden Mädchen hierdurch ergebenst an.

Leipzig, den 25. November 1842.

Dr. G. S. Friedländer, prakt. Arzt.

Heute früh 1/4 auf 2 Uhr starb unsere Tochter, Louise, in einem Alter von 13 1/2 Jahren am Revensthor.

Leipzig, den 25. November 1842.

Robert Braun, Schneidermeister, nebst Frau.

Einpasirte Fremde.

Alb, Particulier von Hanau, Palmbaum.
 Boden, Architekt von Dresden, blaues Ros.
 Brand, Banquier von Leipzig, Stadt Hamburg.
 Buchmann, Kaufmann von Glauchau, Hotel de Baviere.
 Boos, Kaufmann von Dessau, Nicolaisstraße 20.
 Du Potal, Professor von Paris, Hotel de Baviere.
 Dinkelberg, Kaufmann von Magdeburg, goldner Kranich.
 Eiden, Kaufmann von Schmöln, Hotel de Baviere.
 v. Gloskath, Oberlieutenant von Beucha, Stadt Dresden.
 Friedheim, Kaufmann von Cöthen, Hotel de Pologne.
 Klemming, Kaufmann von Wittenberg, Peterscher Hof.
 Kischer, Kaufmann von Magdeburg, und
 Kreytz, Prediger von Dresden, Palmbaum.
 Prof. Particulier von Brüssel, Hotel de Pologne.
 v. Görtschen, Frau von Sternhof, und
 v. Görtschen, Baron, von Kreuzbau, deutsches Haus.
 Herzfelder, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Rom.
 Jacobi, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.
 Knoblauch, Kaufmann von Lain, Hotel de Baviere.
 Knoblauch, Kaufmann von Riga, Stadt Dresden.
 Käß, Kaufmann von Dresden, großer Blumenberg.
 Krähmer, Kaufmann von Mainz, Hotel de Baviere.
 Kramer, Kaufmann von Berlin, Palmbaum.
 Kestler, Kaufmann von Reichenbach, Petersstraße 18.
 Lohsch, Kaufmann von Dresden, Hotel garni.
 Leonhardt, Restaurateur von Magdeburg, Rheinischer Hof.
 Kunz, Particulier von Brüssel, und
 Meuser, Kaufmann von Güdeswagen, Hotel de Baviere.
 Malländer, Kaufmann von Bamberg, große Fleischergasse 7.
 Meyer, Kaufmann von Soest, großer Blumenberg.
 Müller, Kaufmann von Sera, Peterscher Hof.
 Nölker, Particulier von Frankfurt, und

Nichel, Kaufmann von Mainz, Hotel de Baviere.
 Wann, Oberamtmann von Hohenprießnitz, Palmbaum.
 Maltzahn, Rittergutsbesitzer von Commerzdorf, Stadt Rom.
 v. Nathusius, Frau Gutshel. von Althaldensleben, Stadt Rom.
 Neumann, Kaufmann von Halle, und
 Neubauer, Oberamtmann von Delitzsch, Palmbaum.
 Nergenstein, Kaufmann von Brüssel, Hotel de Pologne.
 Peters, Calculator von Dresden, großer Blumenberg.
 Plefinsky, Kaufmann von Berlin, Stadt Rom.
 v. Röderich, Hofmeister von Breslau, Stadt Rom.
 Schalte, Affessor von Delitzsch, Palmbaum.
 Schneider, Wirthändler von Greiz, Petersstraße 18.
 Schimmelbusch, Kaufmann von Solingen, goldner Kranich.
 Saade, Kaufmann von Pforzheim, Stadt Hamburg.
 Siebeck, Musikus von Gisleben, Stadt Rom.
 Stiller, Kaufmann von Glauchau, und
 Schulenburg, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Semper, Architekt von Dresden, großer Blumenberg.
 v. Seebach, Frau, von Beucha, Stadt Dresden.
 Sutter, Hofwirth, von Halle, und
 Schmalhausen, Rhosianer von Bartscheld, Hotel de Russie.
 Schröder-Devriens, Wad. Hoffmann von Dresden, und
 Schöder, Wad. Hoffmann von Wien, Hotel de Baviere.
 Schumann, Kaufmann, von London, und
 Sola, Kaufmann von Frankfurt a. M., Hotel de Baviere.
 Thomas, Factor von Schwabach, Stadt Rom.
 Träger, Gravirer von Rothenstein, Ulrichsgasse 1.
 Teichmann, Rittergutsbesitzer von Rudern, Peterscher Hof.
 Wagner, Kaufmann von Aachen, Hotel de Baviere.
 Weischede, Kaufmann von Parnen, Palmbaum.
 Zander, Particulier von München, Hotel de Baviere.

Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinckhardt, Nicolaisstraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Redaction, Druck und Verlag von C. Volz.